

Niederschrift

über die **15. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 8. Oktober 2012, 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD
Kaja Börner, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Fraktionsvorsitzender, SPD
Christian Geselle, Stadtverordneter, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD
Ellen Lappöhn, Stadtverordnete, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Rudolph, Stadtverordneter, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dirk Döhne, Stadtverordneter, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karin Müller MdL, Stadtverordnete, B90/Grüne
Gernot Rönz, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne

Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Kai Boeddinghaus, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Dr. Bernd Hoppe, Fraktionsvorsitzender, parteilos
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Piraten
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos
Bernd Wolfgang Häfner, Stadtverordneter, Freie Wähler

Ausländerbeirat

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD
Martin Engels, Stadtrat, CDU
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne
Esther Haß, Stadträtin, SPD
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung

Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU
Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 27. September 2012 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

TOP 23 Extremistische Gruppierungen und Straftaten in Kassel

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.529 -

TOP 36 Einrichtung einer anonymen Spurensicherung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.590 -

Die Anträge wurden im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung aus Zeitgründen nicht behandelt.

TOP 40 Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.17.595 -

Die Vorlage des Magistrats wurde im Ausschuss für Umwelt und Energie am 02.10.2012 nicht abschließend behandelt.

TOP 42 Häusliche Gewalt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.599 -

TOP 43 Trennung und Scheidung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.600 -

Die Anträge wurden im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung aus Zeitgründen nicht behandelt.

Der Magistrat beantragt

TOP 47 Grundstückserwerb und Grundstückstausch zur Umsetzung des Bebauungsplanes „Langes Feld“

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.17.576 -

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Beratung und Beschlussfassung darüber erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Rücküberweisung des Tagesordnungspunktes

10. Informationsfreiheitssatzung

Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.390 -

in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung und begründet dies.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Piraten, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Rücküberweisung des Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten betr. Informationsfreiheitssatzung, 101.17.390, in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Freibadsaison 2013 sichern, 101.17.658.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Freibadsaison 2013 sichern, 101.17.658, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnete Köpp, Fraktion B90/Grüne, beantragt den Tagesordnungspunkt
13. Modellversuch – Zusammenlegung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf kommunaler Ebene

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.440 -

auf jeden Fall heute zu behandeln.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Stadtverordneter Rudolph, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und CDU betr. Bebauungsplan Holländische Straße/Schenkebie Stanne, 101.17.657.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und CDU betr. Bebauungsplan Holländische Straße/Schenkebie Stanne, 101.17.657, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Bayer, Piraten-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Piraten-Fraktion betr. Erhalt der beiden alten Bäume (Baumkataster Ahorn Nr. 82 und Nr. 26) in der Parkstraße, 101.17.659.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Piraten-Fraktion betr. Erhalt der beiden alten Bäume (Baumkataster Ahorn Nr. 82 und Nr. 26) in der Parkstraße, 101.17.659, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, beantragt den Tagesordnungspunkt

14. Nahversorgung sicher, nicht-integrierte Standorte stoppen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.478 -

auf jeden Fall heute zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Piraten

Ablehnung: FDP

Enthaltung: CDU, Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf heutige Behandlung des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Nahversorgung sichern, nicht-integrierte Standorte stoppen, 101.17.478, wird **zugestimmt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Einführung einer Stadtverordneten

Herr Dr. Maik F. Behschad, CDU-Fraktion, ist zum 30. August 2012 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Entsprechend dem Wahlvorschlag der CDU ist ab 31. August 2012 Frau Brigitte Thiel als nächste gewählte Bewerberin in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

2. Mitteilungen

- a. Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass die Stadtverordnete Barbara Bogdon (SPD) ihr Mandat im Jugendhilfeausschuss niedergelegt hat.
Als Wahlleiterin für die Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung stellt sie fest, dass nach dem in der Reihenfolge geänderten Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 1. Oktober 2012 als Mitglied Stadtverordnete Judith Boczkowski (SPD) und als deren persönlicher Vertreter Stadtverordneter Dr. Günther Schnell (SPD) in den Jugendhilfeausschuss nachrücken.
- b. Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass Herr Dr. Maik Behschad (CDU) sein Mandat in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel zum 30. August 2012 niedergelegt hat.
Als Wahlleiterin für die Wahl der Mitglieder der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel stellt sie sein Ausscheiden und das seines persönlichen Vertreters, Herrn Norbert Hornemann, fest.
Entsprechend dem Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 10. Mai 2011 rückt nach als Mitglied Norbert Hornemann und als dessen persönlicher Vertreter Georg Lewandowski.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt folgende Beschlüsse der Ortsbeiräte bekannt:

- Ortsbeirat Forstfeld vom 18. September 2012, betr. Haushaltsplanentwurf 2013
- Ortsbeirat Kirchditmold vom 20. September 2012, betr. Haushaltsplanentwurf 2013
- Ortsbeirat Kirchditmold vom 20. September 2012, betr. Erhalt der Schwimmbäder Harleshausen und Wilhelmshöhe.

Den Fraktionen liegt jeweils ein entsprechender Auszug aus der Niederschrift vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 172 bis 186 sind beantwortet.
Die Frage Nr. 187 wurde von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

5. Wahl einer persönlichen Stellvertreterin für die Betriebskommission des Eigenbetriebes KASSELWASSER - 101.17.617 -

Wahlvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die

Stadtverordnete Birgit Trincek
(Wahlvorschlag der CDU-Fraktion)

als persönliche Stellvertreterin für das Mitglied Wolfram Kieselbach in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „KasselWasser“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer persönlichen Stellvertreterin für die Betriebskommission des Eigenbetriebes KASSELWASSER, 101.17.617, wird **zugestimmt**.

6. Wahl eines persönlichen Stellvertreters für ein Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel - 101.17.619 -

Wahlvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den

Stadtverordneten Bodo Schild
(Wahlvorschlag der CDU-Fraktion)

als persönlichen Vertreter für das Mitglied Dominique Kalb in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl eines persönlichen Stellvertreters für ein Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel, 101.17.619, wird **zugestimmt**.

7. Beschluss über den Jahresabschluss 2009 und über die Entlastung des Magistrats
Vorlage des Magistrats
- 101.17.509 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Gemäß § 113, § 114 in Verbindung mit § 51 Ziffer 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird der Jahresabschluss 2009 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt."

Stadtverordneter Geselle, SPD-Fraktion, berichtet über die Arbeit im Revisionsausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Beschluss über den Jahresabschluss 2009 und über die Entlastung des Magistrats, 101.17.509, wird **zugestimmt**.

8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Kassel vom 29.03.2004 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.551 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Kassel vom 29.03.2004 (Erste Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass aus Gründen der Rechtssicherheit eine erneute Beschlussfassung der Vorlage notwendig ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Kassel vom 29.03.2004 (Erste Änderung), 101.17.551, wird **zugestimmt**.

13. Modellversuch - Zusammenlegung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf kommunaler Ebene

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.440 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat der Stadt Kassel wird beauftragt, bei der Hessischen Landesregierung einen auf fünf Jahre angelegten Modellversuch zu beantragen, der es ermöglicht, in einem der 26 Kasseler Grundschulbezirke die innere und äußere Schulverwaltung in kommunaler Verantwortung zu erproben.
2. Der Modellversuch soll klären:
 - 2.1. Wie vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahre der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule besser gestaltet werden kann.
 - 2.2. Welche Vorteile sich bei der Bündelung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf der kommunalen Ebene organisatorisch und finanziell ergeben.
 - 2.3. Welche rechtlichen und strukturellen Bedingungen geschaffen werden müssen, um die Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Grundschulen dauerhaft in einem integrativen Prozess wahrzunehmen.
3. Eine Evaluation soll dabei angestrebt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Piraten

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Modellversuch - Zusammenlegung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf kommunaler Ebene, 101.17.440, wird **zugestimmt**.

14. Nahversorgung sichern, nicht-integrierte Standorte stoppen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.478 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert bis zum April 2013 für das Gebiet der Stadt Kassel ein Konzept zur Sicherung der Zentralen Versorgungsbereiche der Innenstadt und der Stadtteile im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen.

Das Konzept soll qualitativ ausreichend sein, um die Zentralen Versorgungsbereiche flächenscharf auszuweisen und zu sichern. Die Ausweisung von Einzelhandelsflächen an nicht-integrierten Standorten, die negative Auswirkungen auf die Zentralen Versorgungsbereiche haben, soll damit ausgeschlossen werden.

Fraktionsvorsitzender Domes, Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Nahversorgung sichern, nicht-integrierte Standorte stoppen, 101.17.478, wird **abgelehnt**.

14.1 Bebauungsplan Holländische Straße/Schenkebier Stanne

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und CDU

- 101.17.657 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den Bereich ‚Holländische Straße/Schenkebier Stanne‘ wird gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung der gewerblichen Entwicklung und die Beschränkung der Handelsnutzungen.

Der Geltungsbereich wird begrenzt im Osten durch die Holländische Straße, im Süden durch die Schenkebier Stanne, im Westen durch die Eisenbahn und im Norden durch die Stadtgrenze. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. V/45 ‚Holländische Straße 203A – Bau- und Gartenmarkt‘ vom 16.11.2001 wird nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes.

Stadtverordneter Beig, B90/Grüne, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und CDU betr. Bebauungsplan Holländische Straße/Schenkebier Stanne, 101.17.657, wird **zugestimmt**.

14.2 Freibadsaison 2013 sichern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.658 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt unter Bezugnahme auf den Bädervertrag dafür Sorge zu tragen, dass die Städtischen Werke bei den Freibädern in Harleshäusen und Wilhelmshöhe auch in diesem Jahr die bisher üblichen Wintersicherungsmaßnahmen durchführen.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Auf Vorschlag von Fraktionsvorsitzenden Wett, CDU-Fraktion, ändert die Fraktion Kasseler Linke ihren Antrag wie folgt ab.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt unter Bezugnahme auf den Bädervertrag dafür Sorge zu tragen, dass die Städtischen Werke bei den Freibädern in Harleshausen und Wilhelmshöhe auch in diesem Jahr die bisher üblichen Wintersicherungsmaßnahmen durchführen. **Ebenso sollen entsprechende Wintersicherungsmaßnahmen für das Cafégebäude am Freibad Wilhelmshöhe durchgeführt werden.**

Fraktionsvorsitzender Rönz, Fraktion B90/Grüne, beantragt die Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und begründet dies. Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke, Piraten

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion B90/Grüne auf Überweisung des geänderten Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Freibadsaison 2013 sichern, 101.17.658, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, wird **zugestimmt**.

14.3 Erhalt der beiden alten Bäume (Baumkataster Ahorn Nr. 82 und Nr. 26) in der Parkstraße

Antrag der Piraten-Fraktion

- 101.17.659 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich für den Erhalt der beiden alten Bäume (Baumkataster Ahorn Nr. 82 und Nr. 26) in der Parkstraße einzusetzen, von einer Fällung vorerst abzusehen und sie probe-weise (z.B. bis zum Herbst 2013) stehen zulassen und dann neu entscheiden.

Stadtverordneter Bayer, Piraten-Fraktion, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke (3), Piraten, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: Kasseler Linke (2)

den

Beschluss

Der Antrag der Piraten-Fraktion betr. Erhalt der beiden alten Bäume (Baumkataster Ahorn Nr. 82 und Nr. 26) in der Parkstraße, 101.17.659, wird **abgelehnt**.

9. Änderung der Straßenbeitragssatzung

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.310 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Vorschlag zur Ergänzung der Satzung über die Erhebung von Straßenbeiträgen in der Stadt Kassel um einen neuen Paragraphen „Beteiligung“ vorzulegen.

Dieser soll die rechtzeitige und umfangreiche Beteiligung der Beitragspflichtigen bei entsprechenden Baumaßnahmen mit dem Ziel, betroffene Bürgerinnen und Bürger im Sinne von Transparenz und Bürgernähe bei Baumaßnahmen nach dem KAG bestmöglich einzubinden, regeln.

Mindestens ist der heute praktizierte Ist-Zustand in der Satzung festzuschreiben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Änderung der Straßenbeitragssatzung, 101.17.310, wird **abgelehnt**.

10. Informationsfreiheitssatzung

Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten

- 101.17.390 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Sichere Unterführung zum Schlosspark erhalten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.416 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Konzept zur Einrichtung von MieterInnenbeiräten in der GWG

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.432 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 15. Reformschule für alle ermöglichen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.489 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 16. Transparenz in den Eigenbetrieben KasselWasser und Stadtreiniger erhöhen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.492 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 17. Arbeitslehre-Räume der Heinrich-Schütz-Schule**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.493 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

- 18. Umsetzungskontrolle der Stadtverordnetenbeschlüsse**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.490 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

zur Kontrolle der Umsetzung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
halbjährlichen einen Übersichtsbericht zu veröffentlichen.

In diesem Übersichtsbericht sind alle im Berichtszeitraum beschlossenen Anträge der
Stadtverordnetenversammlung aufzuführen nebst einer kurzen Erläuterung hinsichtlich der
Umsetzung. Alle nicht vollständig erledigten Anträge sind auf die Auflistung im folgenden
Berichtszeitraum zu übertragen.

Diese Berichte werden im öffentlich zugänglichen Bürgerinformationssystem der Stadt
Kassel als Volltext durchsuchbare Dokumente zur Verfügung gestellt.

Die bisher an die Fraktionen versandten Texte zur Beschlusskontrolle werden im
Bürgerinformationssystem veröffentlicht.

In dem Übersichtsbericht wird auf vorliegende ausgefertigte Texte einer Beschlusskontrolle
verlinkt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten (2), Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: CDU, Piraten (1)
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Umsetzungskontrolle der Stadtverordnetenbeschlüsse, 101.17.490, wird **abgelehnt**.

- 19. Ampelsteuerungen für alle Verkehrsteilnehmer optimieren**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.512 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird aufgefordert, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr über die Optimierungsmöglichkeiten zu berichten.

Insbesondere interessieren:

- Aktuelle Projekte zur Optimierung der Verkehrsführung
- Die gegenwärtigen Taktungen und Steuerungsmöglichkeiten

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke, FDP
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Ampelsteuerungen für alle Verkehrsteilnehmer optimieren, 101.17.512, wird **zugestimmt**.

- 20. Bike & Business**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.17.513 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um am Projekt „bike + business“ teilzunehmen. Als erster Schritt soll ein Gutachten in Auftrag gegeben werden, um zu ermitteln, welche Schritte notwendig sind, um das Rathaus und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das Programm aufzunehmen. Bei allen zukünftigen Umzugs-, Umbau- oder Neubauplanungen städtischer Ämter und Einrichtungen wird das Projekt „bike + business“ automatisch implementiert.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Piraten

Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Bike & Business, 101.17.513, wird **zugestimmt**.

21. **Fahrradfahren in der Karlsaue**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.527 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit der Museumslandschaft Hessen Kassel (mhk) Verhandlungen zu führen, um das Radfahren auf den wichtigen Wegebeziehungen durch die Karlsaue dauerhaft zu erlauben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Fahrradfahren in der Karlsaue, 101.17.527, wird **zugestimmt**.

22. **Expertenanhörung "Kastrationspflicht bei Katzen"**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.528 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in einer Sitzung des Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung eine Expertenanhörung durchzuführen, um die Notwendigkeiten und Möglichkeiten zur Einführung einer Kastrationspflicht von Katzen zu erörtern.

Zu der Anhörung sollen VertreterInnen folgender Institutionen eingeladen werden:

- Tierheim
- Tierschutzverbände
- Stadt Paderborn
- Stadt Bad Dürrenberg
- Rechtsamt Stadt Kassel
- Landestierärztekammer

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Expertenanhörung "Kastrationspflicht bei Katzen", 101.17.528, wird **zugestimmt**.

23. Extremistische Gruppierungen und Straftaten in Kassel

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.529 -

Abgesetzt

24. Bezahlmöglichkeiten von Parkentgelten mittels Mobiltelefon

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.531 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, nunmehr umgehend mit der Umsetzung des einstimmigen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 6.7.2009 bzgl. der schrittweisen Schaffung von Bezahlmöglichkeiten von Parkentgelten mittels Mobiltelefon auf Parkplätzen der Stadt Kassel zu beginnen. Die notwendigen Voraussetzungen dafür sind kurzfristig zu schaffen.

Der Beschluss wurde vom Magistrat nie beanstandet. Nach § 66 HGO hat der Magistrat diesen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auszuführen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Piraten, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Bezahlmöglichkeiten von Parkentgelten mittels Mobiltelefon, 101.17.531, wird **abgelehnt**.

25. Haltestelle Technikmuseum

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.532 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit der KVG Gespräche zu führen mit dem Ziel, die Haltestelle „Brandaustraße“ in „Brandaustraße/Technikmuseum“ umzubenennen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Haltestelle Technikmuseum, 101.17.532, wird **zugestimmt**.

26. Vorstellung Verkehrsentwicklungsplan

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.533 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr den aktuellen Sachstand bezüglich des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) Region Kassel 2030 vorzustellen. Dazu sollen Vertreter der beauftragten Büros „Planersocietät“ aus Dortmund sowie „Gertz, Gutsche, Rümenapp“ aus Hamburg eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung Verkehrsentwicklungsplan, 101.17.533, wird **zugestimmt**.

27. Kurzzeitparken vor Finanzamt

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.555 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob vor dem Finanzzentrum am Altmarkt zwei Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden können, auf denen mit Parkscheibe geparkt werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke (1), FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke (4), Piraten

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Kurzzeitparken vor Finanzamt, 101.17.555, wird **abgelehnt**.

28. Informationsfreiheitsgesetz

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.564 -

➤ Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird beauftragt, die Realisierung einer Informationsfreiheitsgesetz für die Stadt Kassel zu prüfen. Neben dem Anspruch der

Bürgerinnen/Bürger auf freien Zugang zu Informationen betreffend den eigenen Wirkungskreis der Stadt Kassel, sollen auch berechnigte Interessen Dritter an Geheimhaltung/ Nichtveröffentlichung sowie eine angemessene Deckung der entstehenden Verwaltungskosten berücksichtigt werden. Bei der Prüfung sollen mögliche Intentionen des Landesgesetzgebers bezüglich der Verbesserung der Informationsfreiheit berücksichtigt werden.

Es wird gebeten, bis zum Frühjahr 2013 ein Ergebnis im Ausschuss vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten (2), FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Piraten (1)

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Informationsfreiheitssatzung, 101.17.564, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1.) Satz 1 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD und B90/Grüne erhält folgenden Wortlaut:

„Der Magistrat der Stadt Kassel wird beauftragt, **bis zum Sommer 2013 den Entwurf einer Informationsfreiheitssatzung der Stadt Kassel vorzulegen.**“

2.) Der Beschlusstext wird um folgenden 2. Satz ergänzt:

„ **Die Vorlage 101.17.390, geänderter Antrag des Stadtverordneten Bayer, ist dabei zu berücksichtigen.**“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: Piraten

den

Beschluss

Ziffer 1 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke zum geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.

Informationsfreiheitssatzung, 101.17.564, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 2 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke zum geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.

Informationsfreiheitssatzung, 101.17.564, wird **abgelehnt**.

29. Nahversorgung sichern

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.567 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird aufgefordert, bis zum April 2013 für das Gebiet der Stadt Kassel dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr Vorschläge zu unterbreiten, mit welchen Maßnahmen die Sicherung der Nahversorgung, v. a. in den Stadtteilen, gesichert werden kann. Überprüft werden soll insbesondere, ob es möglich ist, die Nahversorgungsstandorte an integrierten Standorten flächenscharf auszuweisen und zu sichern. Weiterhin soll überprüft werden, ob die Regelungen des Zweckverbandes (KEP-Zentren) überarbeitet werden müssten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Nahversorgung sichern, 101.17.567, wird **zugestimmt**.

30. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2012; - Liste 3/2012 -

Vorlage des Magistrats

- 101.17.577 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 3/2012 enthaltene über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von 494.320,00 €.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2012; - Liste 3/2012 -, 101.17.577, wird **zugestimmt**.

31. Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung am Platz der Deutschen Einheit

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.581 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, seine Überlegungen über bauliche Veränderungen am Platz der deutschen Einheit im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung am Platz der Deutschen Einheit, 101.17.581, wird **zugestimmt**.

32. Alternativen zur Doppeltraktion in der Königsstraße

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.582 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zusammen mit der KVG zu prüfen, ob und welche Alternativen es zu den geplanten zusätzlichen Fahrten in Doppeltraktion durch die Fußgängerzone in der Königsstraße gibt. Über das Ergebnis soll noch in diesem Jahr im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr berichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Alternativen zur Doppeltraktion in der Königsstraße, 101.17.582, wird **zugestimmt**.

33. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.17.585 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der testierte Jahresabschluss per 31.12.2011 des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird festgestellt. Über die Gewinnverwendung wird wie folgt entschieden:

1. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2011 i.H.v. 5.263.318,44 Euro ist auf neue Rechnung des Jahres 2012 vorzutragen,
2. von dem Gewinnvortrag 2011 i.H.v. 4.216.597,33 Euro sind 780.000,00 Euro an die Stadt Kassel als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und 3.436.597,33 Euro der Rücklage Abwasser zuzuführen. Der Rücklage Abscheider sind 84.504,05 (Verlust 2010) Euro zu entnehmen und der Rücklage Abwasser zuzuführen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel, 101.17.585, wird **zugestimmt**.

- 34. Städtische Werke AG
Gründung der Leizener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Gründung der Leizener Biogas GmbH u. Co. KG**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.587 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Leizener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH mit einem Stammkapital von 25.000 € durch die Städtische Werke AG wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Gründung der Leizener Biogas GmbH & Co. KG durch die Städtische Werke AG als Kommanditistin wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der Beteiligung weiterer Gesellschafter an der Leizener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und der Leizener Biogas GmbH & Co. KG wird zugestimmt.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG
Gründung der Leizener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Gründung der Leizener Biogas GmbH u. Co. KG, 101.17.587, wird **zugestimmt**.

35. Auswertung Fahrradverleihsystem KonRad als Basis für die Zukunft

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.589 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt in der Novembersitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie eine Auswertung des Fahrradausleihsystems KonRad vorzustellen, die Konsequenzen und Verbesserungsmöglichkeiten des bisherigen Betriebs darzustellen und die verschiedenen Modelle des künftigen Betriebs einschließlich ihrer finanziellen Auswirkungen den Stadtverordneten als Entscheidungsbasis vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Piraten

Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Auswertung Fahrradverleihsystem KonRad als Basis für die Zukunft, 101.17.589, wird **zugestimmt**.

36. Einrichtung einer anonymen Spurensicherung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.590 -

Abgesetzt

37. Rainer-Dierichs-Platz

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.591 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

der Magistrat wird aufgefordert, die Initiative zu ergreifen, zusammen mit dem Eigentümer des Rainer-Dierichs-Platzes (DB), dem Verein KulturBahnhof, Kassel-Marketing und weiteren Akteuren ein Konzept für die Platzbespielung zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Rainer-Dierichs-Platz, 101.17.591, wird **zugestimmt**.

**38. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/65 "Zum Feldlager"
(geänderter Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Umlegung)**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.593 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet in der Flur 4, Gemarkung Harleshausen, im Bereich der Straße ‚Zum Feldlager‘ soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Das Gebiet wird im Norden von einer Kleingartenanlage und dem Weg ‚An den Niederwiesen‘, im Osten von Bahnflächen, im Süden und Westen von vorhandener Bebauung begrenzt.

Ziel der Planung ist es, auf den landwirtschaftlichen Flächen ein zeitgemäßes, Wohngebiet unter Berücksichtigung der Grundsätze der Nachhaltigkeit zu entwickeln. Die Straße ‚Zum Feldlager‘ soll als stadtteilübergreifende Fuß- und Radwegverbindung gesichert werden. Im Bereich der vorhandenen Bebauung soll eine verträgliche und attraktive Erschließung mit ergänzender Grünfläche hergestellt werden.

Aufgrund § 46 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) wird zur Verwirklichung der Ziele des Bebauungsplanes die Umlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes angeordnet. Als Umlegungsstelle wird der Magistrat eingesetzt.

Die Umlegung ist gemäß § 56 BauGB durchzuführen.

Dieser Aufstellungsbeschluss ersetzt den Aufstellungsbeschluss vom 07.12.2009 und hebt ihn auf.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/65 "Zum Feldlager" (geänderter Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Umlegung), 101.17.593, wird **zugestimmt**.

**39. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/17 "Kasselfeld"
(Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.594 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) der Stadt Kassel Nr. IV/17 „Kasselfeld“ wird zugestimmt.

Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13 a BauGB durchgeführt. Ziel und Zweck der Planung ist es, den vorhandenen Gärtnereibetrieb und die geplante bauliche

Entwicklung planungsrechtlich zu sichern und die Einfügung in den städtebaulichen Kontext zu gewährleisten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt im Norden durch die Straße Kasselfeld, im Osten durch die Dalwigkstraße, im Süden durch die Zentgrafenstraße und im Westen durch die Hohnemannstraße.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/17 "Kasselfeld" (Offenlegungsbeschluss), 101.17.594, wird **zugestimmt**.

40. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats

- 101.17.595 -

Abgesetzt

41. Kulturschaffende in Salzmann

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.597 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Salzmann-Gebäudes die bisherigen Mieter der Salzmannfabrik zu unterstützen.

Insbesondere sollen die Mieter der Salzmannfabrik auch weiterhin auf ihren Wunsch

- bei den Mietverhandlungen mit ROSCO
- bei der Suche nach Ersatzstandorten
- Im Falle einer notwendigen Zwischenlösung

beraten und moderierend begleitet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Piraten, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Kulturschaffende in Salzmann, 101.17.597, wird **zugestimmt**.

42. Häusliche Gewalt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.599 -

Abgesetzt

43. Trennung und Scheidung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.600 -

Abgesetzt

44. Altenarbeit im Stadtteilzentrum Niederzwehren

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.601 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die neue Konzeption zur Seniorenarbeit im Stadtteil Niederzwehren in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Altenarbeit im Stadtteilzentrum Niederzwehren, 101.17.601, wird **zugestimmt**.

45. Neuausrichtung der Musikakademie

Vorlage des Magistrats
- 101.17.602 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel stimmt der Neuausrichtung der Musikakademie der Stadt Kassel zu, nach der die Musikakademie zukünftig vorrangig die pädagogische Ausbildung für die Region, insbesondere als Lehrkräfte für die Musikschulen im Einzugsgebiet Nordhessen, sicherstellen soll. Damit verbunden ist:

1. Die Einrichtung eines Bachelorstudiengangs „Instrumental-/Gesangspädagogik“ ab dem Wintersemester 2012/13
2. Der Wegfall der bisherigen Abschlüsse in den künstlerischen Aufbaustudiengängen „Künstlerische Reifeprüfung“, „Dirigieren“ und „Orchestererziehung“ zum Wintersemester 2013/14

3. Der Wegfall des bisherigen Abschlusses „Staatliche Musiklehrerprüfung (SMP)“ zum Wintersemester 2015/16
4. Der Wegfall des bisherigen Abschlusses „Diplom-Musikerziehung“ zum Wintersemester 2015/16

Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass das Land Hessen rechtsverbindlich zusagt, auch zukünftig die Kosten der Musikakademie mindestens im bisherigen Umfang zu erstatten und der Stadt Kassel keine zusätzlichen Kosten entstehen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: CDU

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuausrichtung der Musikakademie, 101.17.602, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der letzte Absatz von „Die Zustimmung erfolgt...“ bis „...keine zusätzlichen Kosten entstehen.“ des Beschlusstextes soll gestrichen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Neuausrichtung der Musikakademie, 101.17.602, wird **abgelehnt**.

46. Zwischenbericht zum klima- und umweltbewussten Hessentag 2013

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.623 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in der November-Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie einen Zwischenbericht über den Stand der Planungen zu geben, mit welchen Maßnahmen der in Kassel 2013 stattfindende Hessentag klima- und umweltbewusst gestaltet wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Piraten, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Zwischenbericht zum klima- und umweltbewussten Hesttag 2013, 101.17.623,
wird **zugestimmt**.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 47 bittet Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da bereits die Beratung des Antrages auf Behandlung des Punktes in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen muss.

Nach Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung gibt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich in öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

47. **Grundstückserwerb und Grundstückstausch zur Umsetzung des Bebauungsplanes "Langes Feld"**
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.17.576 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:50 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin